

# St. Felix und Regula

Kath. Pfarramt St. Felix und Regula, Hardstrasse 76, 8004 Zürich,  
Telefon 044 405 29 79, [www.felixundregula.ch](http://www.felixundregula.ch)

|                   |   |                      |  |
|-------------------|---|----------------------|--|
| Pfarrer:          | Franco Luzzatto   | Organist:            | Cyrril Scheidegger   |
| Seelsorger:       | Stephan Kaiser-Creola, a.i.<br>Olivier Walser<br>Andreas Kunz i. A. | Sakristanin:         | Teresa Forte i.A.  |
| Jugendarbeiterin: | Ilona Storchenegger   | Hauswart:            | Vakant   |
| Katechetin:       | Ester Georgakis   | Pfarrei Sekretariat: | Luja Grgic und Katharina Vonesch<br>Mo–Fr 9.00–11.00/14.00–16.00 Uhr |
| Sozialarbeiterin: | Susanne Holzer  | E-Mail:              | <a href="mailto:info@felixundregula.ch">info@felixundregula.ch</a>   |
|                   |   | KP Sekretariat:      | Irene Nudelholz  |

## Gottesdienste

### SONNTAG, 3. OKTOBER

Legat: Rino und Nella Guzzi

9.30 Eucharistiefeier  
mit Pater Karl Meier,  
Cyrril Scheidegger, Organist  
und Rahel Pailer, Kantorin

11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch  
19.30 Regionalgottesdienst in der Pfarrei  
St. Konrad mit Olivier Walser

*Kollekte: Gesundheitszentrum in der  
Hauptstadt Caracas von Venezuela –  
unser Pfarreiprojekt*

### SONNTAG, 10. OKTOBER

9.30 Eucharistiefeier  
mit Pater Karl Meier,  
Cyrril Scheidegger, Organist  
und Sophie Lauerer, Kantorin

11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

*Kollekte: Caritas Schweiz*

## GOTTESDIENSTE

### WÄHREND DER WOCHEN

Mi 6.10. 9.00 Kommunionfeier im  
Pfarreisaal mit  
Andreas Kunz und  
Cyrril Scheidegger,  
Organist

Mi 6.10. 18.30 Corona-Andacht mit  
Olivier Walser und  
Cyrril Scheidegger,  
Organist

Mi 13.10. 18.30 Corona-Andacht mit  
Franco Luzzatto und  
Rebecca Ineichen,  
Organistin

### EUCHARISTIEFEIERN IN KROATISCH

Mo, Di, Do, Fr 4.–8. Okt., 19.30

Mo, Di, Do, Fr 11.–15. Okt., 19.30

## Mitteilungen

### RELIGIONSUNTERRICHT

#### 1. OBERSTUFE

Am Samstag, 2. Oktober, 10.00–17.00 Uhr  
findet das Treffen der 1. Oberstufe mit  
Ester Georgakis und Andreas Kunz statt.

## Rückblick Patrozinium



Seit dem 11. September 2001 – «9/11» –  
hat der Begriff des Martyriums neue Di-  
mensionen gewonnen. Das Jahrhundert-  
ereignis vor 20 Jahren lässt alte Erin-  
nerungen an die Stadtheiligen in einem  
anderen Licht sehen. In Zürich ist der  
11. September mit einer jahrhunderte-  
alten religiösen Überlieferung verknüpft:  
Er ist seit dem ausgehenden 8. Jahrhun-  
dert der Gedenktag der Märtyrer Felix  
und Regula. So fand anlässlich des Ge-  
denktages der Heiligen am 11. Septem-  
ber wieder eine Prozession und Vesper-  
feier vom Lindenplatz zur Wasserkirche  
zu Ehren von Felix, Regula und Exupe-  
rantius statt. Olivier Walser trug unser  
Ostensorium der Stadtheiligen.

*Franco Luzzatto*

### FAMILIENGOTTESDIENST

Am Sonntag, dem 12. September, feier-  
ten wir in unserer Pfarrei das Patro-  
zinium der Zürcher Stadtheiligen Felix  
und Regula. Am Morgen fand aus diesem  
Grund ein schöner Gottesdienst mit Kin-  
dern und Familien aus unserem Quartier  
statt. In der Feier sprach Pastoralassis-  
tent Olivier Walser über Wünsche und  
Hoffnungen in unserem Leben im Allge-  
meinen und zum Schulstart im Beson-  
deren. Die Kinder hatten schliesslich  
grosse Freude an den farbigen Luftbal-



lons, mit welchen sie ihre gesammelten  
Wünsche aufsteigen lassen konnten.

Im Anschluss an den Gottesdienst traf  
sich die Festgemeinschaft im Innenhof  
des Pfarreizentrums zum Apéro. Bei gu-  
tem Wetter und vielen Gesprächen ging  
die Zeit bei einem reichhaltigen Essens-  
buffet schnell vorbei: Wurst, Salate und  
Brote. Das Pfarrefest fand bei geselliger  
Atmosphäre statt.

*Andreas Kunz, Seelsorger i.A.*

### NEUES BUCH IM JUGENDRAUM

Am Dienstag, 5. Oktober, um 17.15 Uhr  
wird bei uns im Jugendraum ein neues  
Buch vorgestellt. Bei «Die Erben der Ani-  
mox. Das Gift des Oktopus» handelt es  
sich um ein Buch für Kinder und Jugen-  
liche. Die Helden dieser Geschichte rund  
um Freundschaft und Verrat müssen auf  
einer abenteuerlichen Reise versuchen,  
ihre Welt zu retten.

*Ester Georgakis und Andreas Kunz*

### ZUM 4. OKTOBER: KLARA UND FRANZISKUS

Wann immer die Legenden über die be-  
sondere Freundschaft zwischen Fran-  
ziskus (†1226) und seiner Glaubens-  
schwester Klara (†1253) erzählt werden,  
berühren sie die Herzen vieler Men-  
schen.

Besonders berührend ist meines Erach-  
tens die Erzählung von der Begegnung  
am Fluss. Sie handelt von der Schwierig-  
keit, sich wiedersehen zu können. Fran-  
ziskus steht an dem einen Ufer, Klara an  
dem anderen, zwischen ihnen das un-  
überwindbare tiefe Wasser. Franziskus  
resigniert sehr schnell und will unver-  
richteter Dinge wieder nach Hause ge-  
hen, doch Klara kommt auf eine glei-  
chermaßen einfache wie geniale Idee.  
Sie geht mit ihm bis zur Quelle, wo sie ei-  
nander begegnen.

In dieser Lösung steckt ein tiefer Sinn. Am  
Schluss der Legende bekennt Klara: «So  
ist das Leben ... wir sind unterwegs, jede  
und jeder auf ihrem/seinem Weg. Men-  
schen sind nicht geschaffen, einander zu  
haben. Menschen sind geschaffen, mitei-  
nander zur Quelle zu finden. Menschen  
sind geschaffen, um Gott zu geniessen.»  
In diesem Sinne wünsche ich gute Wege  
zur Quelle.

*Franco Luzzatto*